

# Die Geschichte vom grimmigen König



Es lebte einmal auf einem Schloss ein grimmiger König...

Dieser hatte drei Töchter:

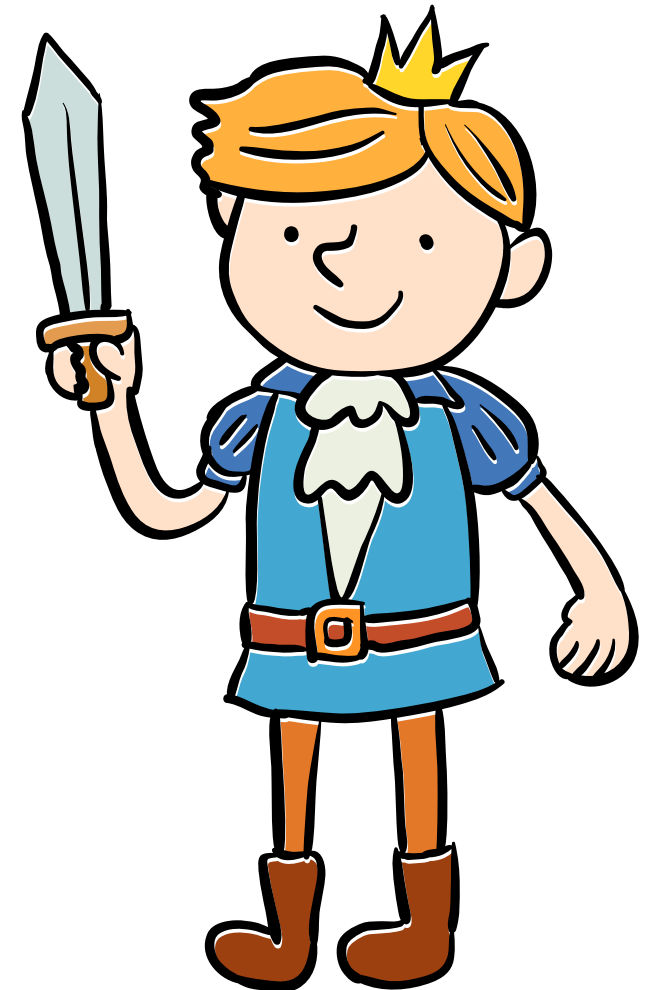
Die erste hatte einen Stockschnupfen, die zweite sah aus wie eine Hexe und seine jüngste Tochter, die war wunderschön.



Eines Tages kam auf seinen Pferden ein junger Prinz geritten.

Der junge Prinz, der mit seinen Pferden vor dem Schloss gehalten hatte, ging zum grimmigen König und sagte:

„Grimmiger König, ich möchte eine deiner Töchter heiraten.“



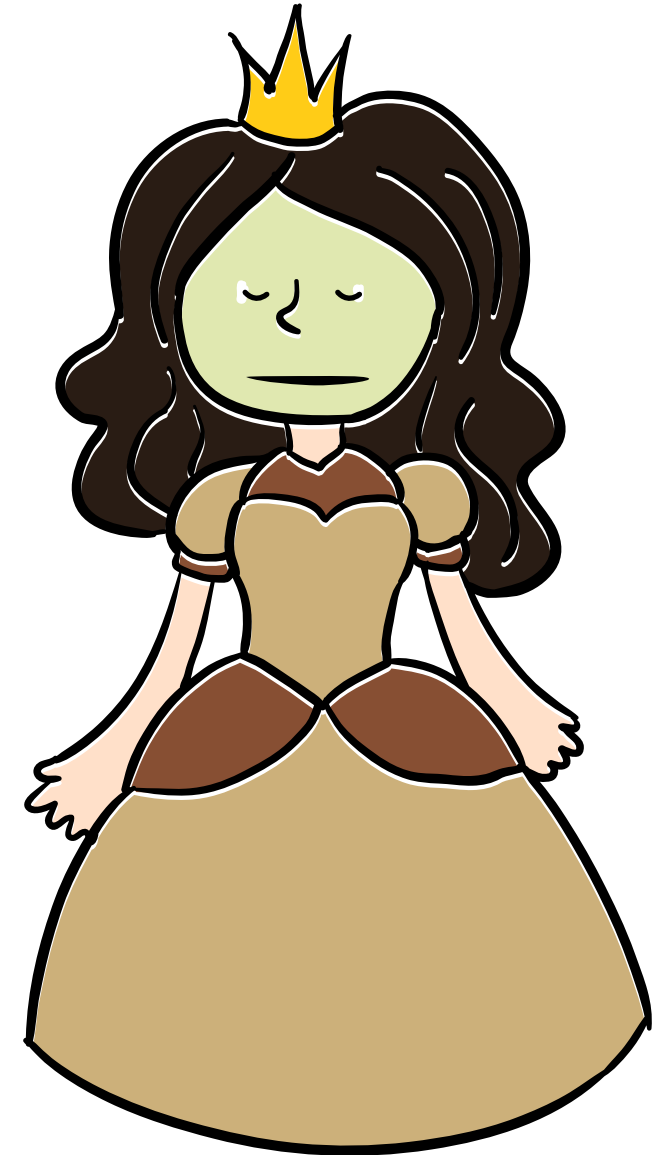


Da rief der grimmige König, seine älteste Tochter, die einen Stockschnupfen hatte und sagte zu dem jungen Prinzen:

„Diese, meine älteste Tochter, die einen Stockschnupfen hat, kannst du haben!“

Doch der junge Prinz, der auf seinen Pferden herbeigeritten war, antwortete:

„Nein, grimmiger König, diese Tochter mit dem Stockschnupfen will ich nicht haben!“



Da rief der grimmige König seine zweite Tochter, die aussah wie eine Hexe und sagte zum jungen Prinzen, dessen Pferde vor dem Tor standen:

„Diese Tochter, die aussieht wie eine Hexe, kannst du haben.“

Doch der junge Prinz wollte auch die zweite Tochter, die aussah wie eine Hexe nicht haben.

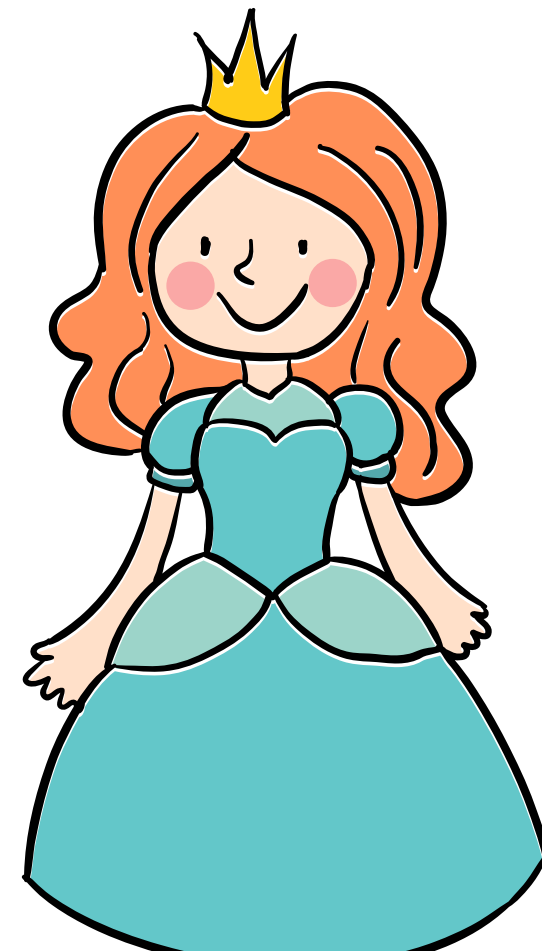


Im selben Augenblick kam die jüngste Tochter, die wunderschön war, herein.

Der junge Prinz sah die Tochter, die wunderschön war, an und die Tochter, die wunderschön war, sah den jungen Prinzen an und sie verliebten sich sofort ineinander.

Der junge Prinz, dessen Pferde vor dem Tor warteten, sagte zum grimmigen König: „Diese Tochter, die wunderschön ist, möchte ich heiraten.“

Aber der grimmige König antwortete: „Nein, diese Tochter, die wunderschön ist, kannst du nicht haben!“



Da nahm der junge Prinz das Mädchen auf seinen Arm und flüchtete mit ihr durch alle Säle und Gänge aus dem Schloss, setzte sich auf eines seiner Pferde und sie ritten davon.

Alle wollten ihnen nachlaufen: Der grimmige König, die Tochter, die einen Stockschnupfen hatte und die Tochter, die aussah wie eine Hexe.

Aber der junge Prinz war schon weit fortgeritten, und man hörte nur noch von weitem das Getrappel seiner Pferde.

*The End*

